



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XIII. Markgraf Ludwig verpachtet an einen Bürger zu Wriezen den Zoll daselbst auf 4 Jahre und demnächst auf anderweitige 4 Jahre den Bürgern der Stadt, am 6. Februar 1344 und 26. Januar 1345.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

kunczes swager, hans Jurians wanme kyzce, Hennyng vnde kune kolcenborch, beyde bruder, vnde Endewat, Dy priſter her Yan Rudolff vnde Johannes Landesbergh alle deſer worghelſprokene wort, dy hyr bededyngt ſyn in deſſer ſun, ghelouet hebben den Ratmannen tu Wryzzen tu holdende ſtede vnde ewychlich alle deſſer dedyngge, dy hyr worghelſproken Syn. Der was heyne wan den Pule eyn dedyngesman Claufes wan Selow vnde hennynges, ſynes Sones, wan anbeghyn bet tu deme Ende, Vnde ys eyn tuch Thylo wan ylow, Hennyng wan pynnowe, Siueke wan Scopellow, Vlric wan werben, Peter wan Eyckendorp, Barwut wan kunradeltorp, hennyng wan ylow, Kerſteian wan haſelberghe vnde andere wrome lude, dy wol war moghen ſpreken. Dat alle deſſe dyng gheſchyn dorch mynen willen ſyn Claufes wan Selow worbenunden vnde henynges, mynes ſones, des danke wy den Ratmannen wan der Wryzzen, Jungben vnd alden, vnde alle den genen, dy wor vns ghededynghet hebben. Dat betughen dy worghenumede met eren ingheſegelen. Des is deſſe bryf geghewen tu der Wryzzen, na godes bort duſent iar, dryhundert iar, in deme dryvnde virticſten iare, In aller apoſtele daghe.

Nach dem Originale im Beſitz der Stadt Briezen.

XIII. Markgraf Ludwig verpachtet an einen Bürger zu Briezen den Zoll daſelbſt auf 4 Jahre und demnächſt auf anderweittige 4 Jahre den Bürgern der Stadt, am 6. Februar 1344 und 26. Januar 1345.

Nouerint etc. Quod nos Ludouicus etc. Expoſuimus, locauimus et presentibus locare decreuimus discreto viro hen. fabro, ciuitatis noſtre wriſzen ciui, fideli noſtro dilecto, ſuiſque veris et legitimis heredibus theloneum eiſdem ciuitatis ſuper Oderam a ſexto paſche proximo quatuor annis continue ſubſequentibus, ſub modis, formis, conditionibus et gratis, quibus alii thelonarii id ipſum theloneum hactenus tenuerunt et poſſederunt, ſine inquietatione qualibet poſſidendum, regendum pariter et tenendum: pro qua quidem collatione predictus hen. ſtrenuo viro marckwardo Loterpeck, officiato noſtro dilecto, in XV marcis arg. numerate pecunie ſatiſfecit. In cuius etc. Teſtes wolffſtein, magiſter coquine, Luterpeck. Actum Berlin, datum Brandenburg, Anno M^o CCC^o XLIII^o, ſabbato poſt diem Agathe virginis.

Item dominus locauit theloneum in Wryzzen ciuibus ibidem per quatuor annos pro XVI marcis, vt prius habuerunt, ſub tota forma. Actum Berlin, anno domini M^o CCC^o XL^o quinto, feria V in Craſtino conuerſionis beati Pauli. Teſtes Swarczburg, Swykerus, wolffſtein pincerna, milites, ger. wolf, Loterpeck cum ceteris.

Nach dem Copialbuche des R. Ludw. I., betr. die Vogtei Barnim Nr. 25 u. 28.